

## Protokoll – Regionale Kulturkonferenzen 2019

Schwerin, 16. Januar 2019

Workshop: KulturLand MV (Moderation: Manuela Heberer) / Zusammenfassendes Protokoll: Manuela Heberer

Aktuelle Situation/Problematik	Vision	Lösungsvorschlag	Anmerkung
Kultur als freiwillige Aufgabe	Kultur als Pflicht- und Querschnittsaufgabe	Bekenntnis zur Kultur als Pflichtaufgabe; Damit verbunden für Kulturschaffende eine verbindliche Planungsgrundlage über längere Zeiträume	Nachhaltigkeit / dem Einfluss von Kultur auf alle gesellschaftlichen Bereiche Rechnung tragen
Begriff KulturLand MV vorwiegend touristisch für die Wahrnehmung von außen geprägt	KulturLand MV von innen heraus, Eigene Identität /Wir-Gefühl	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kulturelle Identifikationsorte für Menschen vor Ort schaffen;</li> <li>- Tradition und Künstler aus MV mehr in den Fokus rücken;</li> <li>- Positive ethische und biografische Identitäten mit Außenwirkung fördern</li> </ul>	Identität / kulturelles Selbstbild
Leuchtturmpolitik	Fokus auf die kulturelle Vielfalt im ganzen Land	Starke Leuchttürme, die Verantwortung für Gesamtkultur verbindlich übernehmen (z. B. Ertragsabgabe) und Kulturschaffende aus MV verbindlich einbeziehen	Vielfalt der Kulturangebote hervorheben / Außenwirkung

<p>Prekäre wirtschaftliche Situation vieler Kulturschaffender und -einrichtungen / überstrapaziertes Ehrenamt</p>	<p>Langfristig verbindliche finanzielle Ausstattung für die Absicherung von Kultur/Kulturschaffenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausreichende und vor allem längerfristige Haushaltsmittel/Finanzen/Fördermittel</li> <li>- Userfreundliche Antragsverfahren</li> <li>- flächendeckendes Netz an Kulturagenten / -managern, die z. B. bei Organisation und Anträgen unterstützen und Netzwerke/Kooperationen fördern und vermitteln</li> </ul>	<p>Kulturszene im Land mobilisieren, Höhere Attraktivität und Optionen für Kulturschaffende im eigenen Land schaffen, Sogwirkung erzeugen</p>
<p>Stillstand</p>	<p>Im Land vorhandenes kulturelles und künstlerisches Potential wird in all seiner Vielfalt sichtbar und genutzt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mut zu Innovationen statt immer weiter wie bisher</li> <li>- Mittel für innovative Projekte aus dem kulturellen und künstlerischen Potential des Landes / Anstoßfinanzierungen</li> <li>- Daraus eigenes Profil / Alleinstellungsmerkmal für MV entwickeln</li> </ul>	<p>Ressourcen nutzen, Selbstvertrauen</p>

<p>Weitreichende Bedeutung von Kultur nicht erkannt / Identifikation auf politischer und Verwaltungsebene fehlt</p>	<p>Kultur als weicher Standortfaktor selbstverständlich in allen Landesteilen anerkannt und gefördert</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei der Gewinnung von Fachkräften das Thema Kultur immer mitdenken</li> <li>- Interministerielle Arbeitsgruppe + Landeskulturrat regelmäßig an einem Tisch</li> <li>- Neutralitäts-Coaching für Entscheidungsträger auf regionaler und kommunaler Ebene zur Bedeutung von Kunst und Kultur</li> <li>- Kooperation mit und Integration von Wirtschaftsakteuren für Kommunikation zu wechselseitigen Bedürfnissen/Inhalten</li> </ul>	<p>Wirtschaftswachstum / Zuzug / Fachkräftemangel / Attraktivität</p>
<p>Unzureichende Kommunikation zwischen Entscheidungsträgern aus Politik, Verwaltung und Kulturschaffenden vor Ort</p>	<p>Regelmäßige Kommunikation und Austausch auf Augenhöhe und Einbeziehung in wichtige Entscheidungen in allen kulturrelevanten Bereichen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schnittstellen/Anlaufstellen transparent darstellen</li> <li>- Interministerielle Zusammenarbeit und Koordination</li> <li>- Landesweite Agentur als zentraler Ansprechpartner</li> <li>- Kurze Wege, ehrlich und offen</li> <li>- Entscheidungswillige und –befugte Ansprechpartner</li> <li>- Branchenorientiertes Netzwerk schaffen und pflegen</li> <li>- Mitspracherecht / Miteinbeziehen der Kulturszene bei Entscheidungen in allen kulturrelevanten Bereichen</li> </ul>	<p>Kommunikation / Partizipation</p>